



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Service de l'enseignement secondaire du deuxième
degré S2
Amt für Unterricht der Sekundarstufe 2 S2

LEHRPLAN FACHMITTELSCHULE

Englisch

Jahr - Berufsfeld	4. P.
Anz. Lektionen	2 Std. / Woche

Reglement über die Anerkennung der Abschlüsse
von Fachmittelschulen vom 25. Oktober 2018,
Anhang 1
Rahmenlehrplan für Fachmittelschulen, EDK, 2018
Inkrafttreten für das Schuljahr 2023/24
Ausgabe Juli 2023

Bildungsziele

Die Schülerinnen und Schüler bereiten sich auf Berufe vor, in denen die Kommunikation eine grundlegende Rolle spielt. Die Förderung der Sprachkompetenzen in Englisch ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule.

In den Berufsfeldern Pädagogik ist das Niveau B2 zu erreichen.

Am Ende des Ausbildungsgangs im Englisch an der FMS sind die Schülerinnen und Schüler fähig, die Hauptaussagen einer mündlichen Information, eines Gesprächs, einer Unterhaltung, einer Umfrage, eines aufgenommenen Textes, welche relativ komplex sind, zu einem konkreten oder abstrakten Sachverhalt in einer klar verständlichen Standardsprache ohne störende Nebengeräusche zu identifizieren, wiederzugeben und zu erläutern.

Die Schülerinnen und Schüler können spontan mündlich kommunizieren, um Informationen zu erhalten und weiterzugeben sowie eigene Meinungen und Gefühle auszudrücken. Sie sind fähig, die Hauptaussagen, die Beschreibung von Ereignissen, den Ausdruck von Gefühlen und Wünschen in verschiedenen Textsorten einer gewissen Länge, die in einer Standardsprache verfasst sind, zu verstehen und darin auch gezielt eine Information zu finden.

Sie können strukturierte und zusammenhängende Texte verfassen, um Beschreibungen zu machen, Ereignisse und Erfahrungen wiederzugeben sowie Gefühle, Ideen und verschiedene Informationen zu übermitteln.

Beitrag zum Berufsfeld Pädagogik

Die Schülerinnen und Schüler können:

- sich in der Schulsprache korrekt und gewandt ausdrücken;
- in mehreren modernen Sprachen verständlich kommunizieren;
- selbstsicher und selbstbewusst gegenüber unterschiedlichen Anspruchsgruppen auftreten.

Jahresplan der fachlichen Ziele, Kompetenzen und didaktischen Hinweise

Fachliche Kompetenzen	Umsetzung in den Lerngebieten	Didaktische Hinweise
<p>Hören: die wesentlichen Aussagen zu einem konkreten oder abstrakten Thema in einer Standardsprache verstehen (Mitteilung, Anzeige, Umfrage, Gespräch, Diskussion, Unterhaltung, Erzählung, Konferenz, Vortrag, Kurzmeldung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen elaborierteren Wortschatz und komplexere grammatikalische Strukturen verstehen (Niveau B2) ▪ Strategien zum Hörverstehen erwerben ▪ Passenden Wortschatz und grammatikalische Strukturen erwerben, um die gesprochene Sprache in einer vertrauten Situation zu verstehen (Niveau B2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Audioaufnahmen anhören oder verschiedene Medientypen schauen ▪ Den SuS den notwendigen Wortschatz und die grammatikalischen Strukturen zur Verfügung stellen.
<p>Hören: die Mitteilung eines Gesprächspartners mit Leichtigkeit verstehen und begreifen, sofern deutlich artikuliert und in der Standardsprache gesprochen wird, auch wenn sie manchmal um Erklärungen und Erläuterungen bitten müssen</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Passenden Wortschatz und grammatikalische Strukturen erwerben, um die gesprochene Sprache in einer vertrauten Situation zu verstehen ▪ Präzisere Verständnisfragen stellen ▪ Sich in angepasster Art und Weise mit einem Gesprächspartner unterhalten. (Niveau B2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dialoge, Rollenspiele und Gruppenarbeiten umsetzen
<p>Sprechen: zu einer grossen Bandbreite von Themen klare und detaillierte Beschreibungen und Darstellungen geben, Ideen ausführen und durch untergeordnete Punkte und relevante Beispiele abstützen, wobei die einzelnen Punkte logisch dargestellt werden</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine angepasste Sprache verwenden (B2) ▪ Bilder oder Situationen beschreiben. ▪ Argumentieren und seine Meinung geben. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenarbeiten und Feedback. ▪ Unbekannte Texte zusammenfassen
<p>Sprechen: flüssig und spontan Fakten, Erfahrungen und Meinungen wiedergeben sowie Erklärungen und Argumente liefern</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine angepasste Sprache verwenden (B2) ▪ Spontan argumentieren und seine Meinung geben ▪ Seine persönlichen Erfahrungen beschreiben ▪ Ratschläge geben 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppenarbeiten ▪ Diskussionen und Debatten. ▪ Unbekannte Texte zusammenfassen
<p>Sprechen: sich aktiv und spontan an einem längeren Gespräch beteiligen, auch mit Muttersprachlern</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit muttersprachlichen Personen direkt oder mittels neuer Technologien kommunizieren 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ SuS ermuntern, jede Gelegenheit zu nutzen, um mit Muttersprachlern zu sprechen. ▪ Die SuS zu Sprachaustauschen ermuntern
<p>Sprechen: sich mit einer angepassten Prosodie (Aussprache, Akzent, Intonation, Pausen, Sprachfluss) ausdrücken, obgleich manchmal Interferenzen mit der Erstsprache hörbar bleiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachfluss entwickeln ▪ Aussprache verbessern 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Je nach Bedarf der SuS mit Liedern arbeiten und Rollenspiele verwenden

<p>Lesen: verschiedene Textsorten lesen und verstehen, wenn nötig mit Quellen arbeiten (Lexika, Grammatiken, mündliche Quellen, kulturelle Bezüge, usw.), je nachdem, was das Ziel der Aufgabe ist (Gebrauchsanweisungen, informative Texte, persönliche oder administrative Korrespondenz, Prospekte, offizielle Dokumente, Erzählungen, Beschreibungen, literarische Texte, Dialoge, Artikel)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Den Sinn unbekanntes Wortschatzes im Kontext verstehen können ▪ Effiziente Lesestrategien entwickeln ▪ Den Kern eines Textes erfassen (mit Hilfe von Schlüsselwörtern). ▪ Einen Text nach seinem Typ interpretieren (Niveau B2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedenartige Texte lesen. ▪ Den SuS den Zugang zu neuen Technologien ermöglichen, um ein autonomes Lernen zu fördern ▪ Zusammenhänge ziehen mit den Themen, die in den Fächern Geschichte und Soziologie besprochen werden, um die Interdisziplinarität zu fördern
<p>Schreiben: in einem Artikel, einem Bericht oder in einem Aufsatz, zusammenhängende und strukturierte Texte verfassen, um Beschreibungen zu machen, Ereignisse und Erfahrungen wiederzugeben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Text mit Konnektoren strukturieren ▪ Verschiedene Stile erkennen und diese in die Praxis umsetzen können ▪ Den Wortschatz und die Syntax an verschiedene Textsorten anpassen ▪ (Niveau B2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreiben von verschiedenen Textsorten
<p>Schreiben: zusammenhängend klar und verständlich schreiben, die Rechtschreibung und die Zeichensetzung korrekt anwenden sowie die Konventionen der Gestaltung und der Gliederung in Absätze einhalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einen Text mit Konnektoren strukturieren ▪ Eine korrekte Syntax und Interpunktion anwenden ▪ Komplexere Sätze verwenden mit einem breiten und genauen Wortschatz (Niveau B2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreiben von verschiedenen Textsorten

Überfachliche Kompetenzen

Dem Lernbereich Sprachen kommt eine fächerübergreifende Bedeutung zu, weil jeder Unterricht auf das Medium «Sprache» angewiesen ist. Deshalb werden im schulsprachlichen und fremdsprachlichen Unterricht die Lernziele «Sprachen und Kommunikation» aufgezeigt.

Der Sprachunterricht verlangt von den Schülerinnen und Schülern, sich mit mündlichen und schriftlichen Darstellungen und Meinungsäußerungen in literarischen Texten, Sachtexten und Erzeugnissen der Massenmedien auseinanderzusetzen. Damit wird die Kritikfähigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Wer über gute sprachliche Kompetenzen verfügt, ist auch fähig, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben aktiv teilzuhaben. Allein die Sprache ermöglicht Kommunikation, Reflexion und Interaktion. Sprachkompetenz fördert das Verstehen, den Ausdruck und damit die Soziale Kompetenz. Nicht zuletzt ist die Förderung der kommunikativen Kompetenz ein entscheidender Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung.